






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 17. April 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen derzeit eher ungünstige Verhältnisse.

In tiefen und mittleren Lagen ist zu beachten, dass die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet und wenig tragfähig ist. Hier ist vor allem auf einzelne Gleitschneerutsche und Nassschneelawinen zu achten, die Gefahr ist mäßig.

Hochalpin haben die stürmischen Höhenwinde neue Schnee Bretter gebildet, die Gefahr ist erheblich. Vor allem in steilen, nordwest- bis ostgerichteten Hängen sowie allgemein in kammnahen Geländepartien ist eine Lawinenauslösung schon durch eine Einzelperson möglich. Zudem werden laufend neue Tribschneeansammlungen gebildet.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden führte der anhaltend stürmische Süd- bis Südwestwind vor allem in hochalpinen Lagen zu neuen Tribschneeablagerungen. Die Schneedecke ist sonnseitig bis in eine Höhe von etwa 2500m, schattseitig bis etwa 2000m feucht. Da es die Nacht über verbreitet bewölkt war, konnte sich die Schneedecke oberflächlich nur ungenügend verfestigen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen in einer starken Südströmung. Aus Südwesten wird zunehmend feuchte Luft herangeführt.

Auf den Bergkämmen weht verbreitet starker bis stürmischer Südwind. Am Alpenhauptkamm steht die Föhnmauer und hüllt die Gipfel ein, aus Südwesten kommt Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt bei 1800m, wird aber in den Staulagen an der Alpensüdseite um etwa 500m absinken. Auch die Gipfel der Nordalpen stecken teilweise in Föhnwolken. Die Temperaturen liegen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair